

MAX SCHELER

DIE STELLUNG DES MENSCHEN
IM KOSMOS

FRANCKE VERLAG BERN
UND MÜNCHEN

INHALT

Vorrede zur ersten Auflage (1928)	5
Einleitung: Die Selbstproblematik des Menschen in der Gegenwart	9
Der Aufbau der psychischen Welt: «Gefühlsdrang», «Instinkt», «assoziatives Gedächtnis», «praktische Intelligenz» - und Pflanze, Tier, Mensch	11
Das neue Prinzip: der «Geist». «Weltoffenheit», Selbstbewußtsein, reine Aktualität des Geistes. Der Wesensunterschied von Mensch und Tier.	36
Der Akt der Ideierung als ein spezifisch geistiger Akt. Wesenserkenntnis und Wirklichkeitserlebnis. Der Mensch: der «Neinsagenkönner».	49
Das Problem der «Sublimierung»: die ursprüngliche Ohnmacht des Geistes und seine Ermächtigung. Kritik der «klassischen» und der «negativen» Lehre des Menschen. Sublimierung als Welt Vorgang.	6
Die Einheit Leib-Seele (Kritik Descartes) und der ontische Gegensatz Geist-Leben (Kritik der naturalistischen Lehren vom Menschen und der Lehre von L. Klages)———	71
Mensch und Weltgrund. Ursprung der Religion. Ursprung der Metaphysik	87
Zur sechsten Auflage.	94
Anmerkungen	95
Personenverzeichnis	98